

**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

die Aufarbeitung des WUMAG-Triebwagens macht zügig weitere Fortschritte und es ist an der Zeit, Sie/Euch über den Stand der Dinge zu informieren.

Eine angenehme Lektüre wünscht Ihnen/Euch  
Andreas Eberhardt

Beginnen wir dieses Mal mit einer besonders erfreulichen Nachricht:

### **WUMAG-Triebwagen aktuell** *Spende und Pressetermin in Harsefeld*

(AE) Die Niedersächsische Volksbank-Stiftung spendet den Buxtehude-Harsefelder Eisenbahnfreunden 20.000 Euro. Die Volksbank Geest stockte die Summe um zehn Prozent auf, sodass den Ehrenamtlichen jetzt 22.000 Euro überwiesen werden.

Grund genug für einen kleinen Pressetermin: Bankdirektor Hans-Hinrich Koppelman besuchte am 24. August 2020 unsere Werkstatthalle hinter dem Harsefelder Bahnhof, um zu sehen, wofür wir Eisenbahnfreunde das Geld investieren wollen. J. Dammann und andere Mitglieder führten ihn und einen Reporter über das Gelände und erläuterten unsere Fahrzeuge und Aktivitäten. Das Stader Tageblatt berichtete danach ausführlich über den Verein und die Spende zusammen mit einem Bild der Anwesenden.



„Das ist ein besonderes Hobby“, sagte Volksbank-Chef Hans-Hinrich Koppelman. „Es ist schön, dass die alten Wagen erhalten bleiben. Ich finde es richtig toll, was Sie hier machen.“

Aus dem Bericht im Tageblatt vom 03.09.2020: Zusammen mit seinen Mitstreitern arbeitet Jens Dammann seit 2014 daran, dass der Triebwagen die Hauptuntersuchung besteht. Aktuell treffen sie

sich alle 14 Tage in der Werkstatthalle und schrauben an dem Fahrzeug. „Wenn er fertig ist, dann muss er fahren“, sagt er. „Wir kommen immer wieder ein Stück weiter“, sagt der Vereinsvorsitzende. Wenn alles glatt läuft, soll der WUMAG im Frühjahr kommenden Jahres wieder auf große Fahrt gehen.

### **WUMAG-Triebwagen aktuell** *Regelmäßige Arbeitseinsätze in Harsefeld an den Fahrzeugen und am Gelände*

(FD/AE) Anlässlich der Aufarbeitung der Drehgestellrahmen in Bremervörde am Jahresanfang brachten wir diverse Teile der Bremsanlage sowie die Zug- und Stoßeinrichtungen nach Harsefeld. Bei zahlreichen Arbeitseinsätzen in Harsefeld wurden diese zerlegt, entfettet, gereinigt und grundiert. Insbesondere bei den verwinkelten Ecken und Bohrungen der 16 Bremsen kostete das viel Zeit. Aber die gute Stimmung bei der Arbeit und hie und da ein paar Grillwürstchen haben trotz Abstandsregelung dafür gesorgt, dass der Spaß nicht verloren ging. Besonderer geht der Dank an M. Stubbe, P. zum Felde und W. Eberhardt für die sorgfältige und liebevolle Arbeit!



Am 20.08.2020 fuhr J. Dammann die aufgearbeiteten Teile auf einem Anhänger mit seinem Traktor nach Bremervörde und brachte auf der Rückfahrt neue, zu bearbeitende Teile mit.

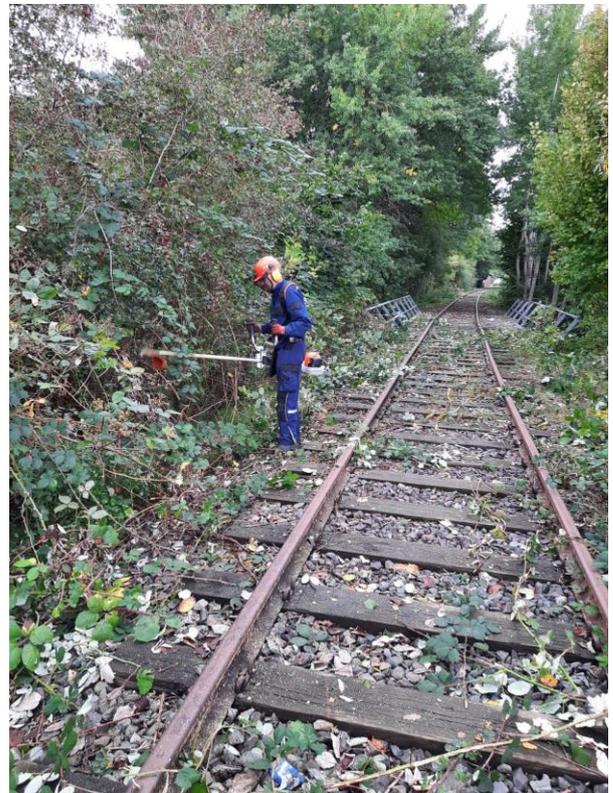


Ein weiteres, leidiges Thema war der Wildwuchs rund um das Vereinsgelände. Dank der Unterstützung durch S. Brunkhorst, der einen Schredder zur Verfügung stellte, konnte das Vereinsgelände in mehreren Einsätzen wieder in einen vorzeigefähigen Zustand gebracht werden. Dabei fanden sich zahlreiche alte Kilometersteine der Strecke von Buxtehude nach Harsefeld. Auch einige Schienen und alte Lampenmasten waren bis dahin unerreichbar unter üppig wuchernden Brombeerranken versteckt.



Auch das Ausfahrtgleis zwischen Lokschuppen und Vereinshaus in Richtung Bahnübergang war sehr stark zugewachsen. Während einer Arbeitsaktion Anfang Oktober konnte hier schon viel zurückgeschnitten werden und die Strecke kann jetzt ohne Kratzer wieder weitestgehend befahren werden.

Wir entschlossen uns, das abgeschnittene Grünstück zur Entsorgung auf das Gelände zu bringen. Zu diesem Zweck wurde der alte Arbeitswagen, der hinter der Halle ein einsames Dasein fristete, kurzerhand wieder freigesägt und flott gemacht. Um ihn vor die Fahrzeughalle zu bringen, mussten zunächst die beiden Beiwagen mit reichlich Muskelkraft nach draußen geschoben werden. Nun war die Durchfahrt frei und wir konnten den Arbeitswagen nach vorne holen. Mit einigen Rangierbewegungen war es dann möglich, die abgesägten Äste mit dem Wagen zu transportieren. Das Ergebnis der Aktion kann sich sehen lassen. Herzlichen Dank dafür an die fleißige Arbeitsmannschaft!



### Stadtmarketing Harsefeld

(JD/AE) Am 29. Mai 2020 besuchte J. Dammann die neue Mitarbeiterin beim Harsefelder Stadtmarketing, Frau Zimmermann. Sie hatte um den Termin gebeten, um die Aktivitäten des Vereins kennenzulernen. J. Dammann stellte den Verein und die Fahrzeuge vor und überreichte Frau Zimmer-

mann die kleine Festschrift zum 40jährigen Vereinsjubiläum. Ferner wurden die Kontaktdaten ausgetauscht.

### **EVB aktuell**

(AE) Zum 1. Dezember 2020 wird Christoph Grimm neuer Geschäftsführer der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (evb). Bislang war Grimm Leiter der Regionalnetze West bei der DB Netz AG in Münster, davor hat er lange Jahre für Keolis und für die DB Regio AG gearbeitet. Er löst den bisherigen Geschäftsführer Dr. Marcel Frank ab, der nach fünf Jahren das Unternehmen zum 1. November 2020 verlässt.

### **VDMT aktuell**

(AE/VDMT) Die **79. Museumsbahnertagung** des Verbands Deutscher Museums- und Touristikbahnen (VDMT) sollte Anfang November 2020 beim Hessencourrier in Kassel stattfinden. Wegen der ansteigenden Infektionszahlen in Deutschland entschloss sich der VDMT-Vorstand, die Tagung abzusagen. Bedauerlich, aber leider notwendig.

Die nächste Tagung soll vom 19. bis zum 21. März 2021 in Lüneburg stattfinden. Wir hoffen, dass es klappt, da es sich für uns ja fast um ein Heimspiel handelt.

Weiterhin hat der VDMT seine Mitglieder informiert, dass im Vorstand ein Generationswechsel ansteht. Da mehrere Vorstandsmitglieder nicht wieder kandidieren werden, werden dort mindestens drei Neuwahlen erforderlich. Es werden Bewerber gesucht.

### **EU-weites Jahr der Schiene 2021**

(JD) Das Parlament der Europäischen Union hat vor kurzem beschlossen, im kommenden Jahr die Eisenbahn als nachhaltiges und klimafreundliches Verkehrsmittel in den Fokus zu nehmen. Seit 1983 wird ein „Europäisches Jahr“ ausgerufen, in dem für ein bestimmtes Thema sensibilisiert, zu Denkansätzen angeregt und gegebenenfalls zum Umdenken aufgerufen werden soll. Für die Schiene ist das nach der dann hoffentlich abklingenden Corona-Pandemie eine gute Gelegenheit, auf sich aufmerksam zu machen.

### **Sitzung des Vorstands**

(JD) Der Vereinsvorstand fand sich am 23. November 2020 zu einer Vorstandssitzung zusammen. Wegen des Kontaktverbots sind wir dabei auf eine Onlinekonferenz ausgewichen.

Dieses neue Medium werden wir auch zukünftig häufiger für Besprechungen anwenden. Auf diese Weise können wir die räumlichen Abstände in der Vorstandsarbeit überwinden und in kleineren Abständen tagen.

### **Mitgliederbewegungen**

(AE) Wir begrüßen die neuen Mitglieder Siegfried Brunkhorst und Jan-Lukas Subat und heißen sie im Verein herzlich willkommen. Der Verein hat aktuell 67 Mitglieder.

### **In eigener Sache**

(JD) Das Jahr 2020 befindet sich im Endspurt. Für den Verein lässt sich wohl feststellen, dass mit vielen helfenden Händen einiges erreicht werden konnte.

Wir sind dem Ziel der betriebsbereiten Aufarbeitung des Triebwagens ein großes Stück nähergekommen. Nach der Reinigung und Lackierung der Drehgestelle im Frühjahr konnten über den Sommer hinweg zahlreiche Teile der Bremsanlage sauber und vorlackiert aufbereitet werden.

Das Vereinsgelände wurde an vielen Stellen vom überbordenden Grünbewuchs befreit. Selbst die Rosen am Haus wurden geschnitten und der Rasenmäher war häufig im Einsatz.

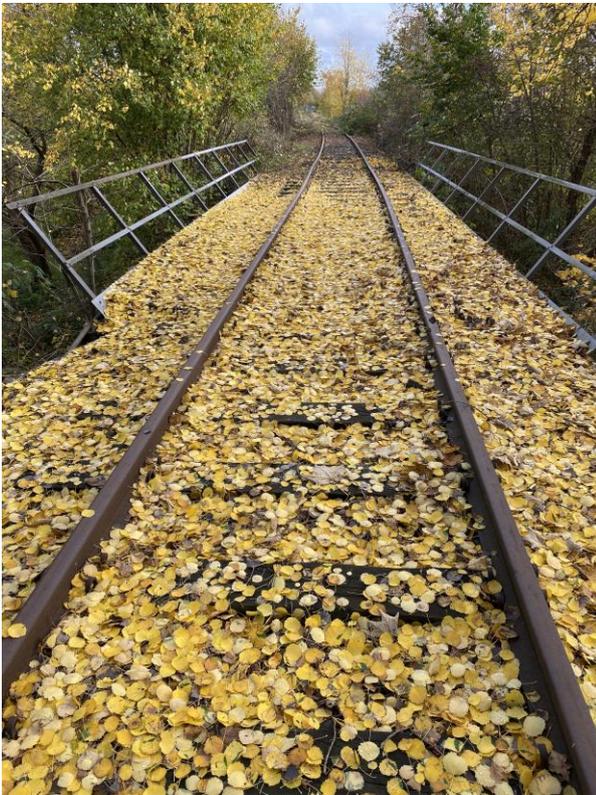
In der Halle wurde einiges an Elektrik erneuert und viele Vandalismus-Schäden konnten beseitigt werden. Insbesondere der Beiwagen VB 140 009 trägt nun keine Schmierereien mehr und die kaputten Außenfenster sind auch wieder im Fahrzeug eingesetzt!



Gemeinsam haben wir viel erreicht. Alle die mitgearbeitet haben, finden sich sicherlich in den einzelnen Tätigkeiten wieder. Es hat sich gezeigt, dass die „Aktiven“ unterschiedliche Qualifikationen und Interessen mitbringen, die sich wechselseitig

verstärken und gelegentlich auch auf andere abfärben oder überspringen.

So hat sich ein sehr agiles Team mit einer breitgefächerten Kompetenz gebildet und wir sind sehr zuversichtlich, dass sich noch weitere Interessenten anschließen werden. Der Vorstand dankt allen, die mit uns gemeinsam dieses Jahr so eifrig für den Triebwagen und den Verein gearbeitet haben.



Auch für die kommende Zeit haben wir bereits einiges auf dem Zettel:

- Die Fahrzeuggrube vor der Halle steht zur Erneuerung an.
- Der Außenbereich soll noch schöner gestaltet werden.
- Die kaputten Fenster (145 Scheiben) an der großen Halle müssen wir austauschen.

Anschließend sollen Gitter angebracht werden.

- Erweiterung des Museumsraums auf das zweite Zimmer.
- Der ehrwürdige Schienenopel bedarf auch noch einiger Aufmerksamkeit.

Und natürlich steht an erster Stelle der Triebwagen, denn eins ist klar:

### *Der WUMAG muss wieder laufen!*

So hoffen wir, dass die Tätigkeiten bald wieder aufgenommen werden können und wir uns nach getaner Arbeit wieder die schon traditionelle Bratwurst vom Grill schmecken lassen können.

### **Vorankündigung**

(JD) Am Wochenende um den 1. Mai 2021 planen wir im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit einige Veranstaltungen auf unserem Gelände. Die Planungen hierfür beginnen gerade:

Angedacht sind neben dem „klassischen“ Tag der offenen Tür auch ein Gottesdienst und als absolute Innovation ein Rock-Konzert („Lok meets Rock“)! Wir sind gespannt, was wir hiervon umsetzen können.

Die Samtgemeinde Harsefeld hält uns dieses Wochenende von größeren Veranstaltungen frei.

### **Zum Schlusslicht ...**

... ein bisschen **Werbung** in eigener Sache: Rechtzeitig vor Weihnachten haben wir unseren virtuellen Laden um Kleidungsstücke und weitere nützliche Gegenstände mit dem WUMAG-Logo oder Vereinseblem erweitert. Bestellung und Versand der Artikel erfolgen über einen externen Partner. Unser Verein erhält für alle verkauften Artikel eine Provision, die der Aufarbeitung des WUMAG-Triebwagens zugutekommen soll. Zu finden ist das Angebot unter:

<https://www.spreadshirt.de/shop/user/bhef/>  
oder über unsere Interseite [www.bhef.club](http://www.bhef.club).

---

### **Impressum:**

Vereins-Nachrichten der Buxtehude-Harsefelder Eisenbahnfreunde e. V.  
[www.bhef.club](http://www.bhef.club) - [info@bhef.club](mailto:info@bhef.club)

Auflage dieser Ausgabe: 90 Stück – Bezug im BHEF-Mitgliedsbeitrag enthalten.